



Arbeitsauftrag	Die SuS lösen das Quiz in EA Gemeinsame Korrektur und Diskussion
Ziel	<ul style="list-style-type: none">• Wissen testen
Material	<ul style="list-style-type: none">• Quiz
Sozialform	EA, Plenum
Zeit	45'



Quiz



Aufgabe: Lösen Sie die folgenden Fragen! Diskutieren Sie anschliessend in der Klasse und finden Sie so die richtigen Lösungen. Bei falschen Antworten schauen Sie nochmals in die Unterlagen...

Lösen: 15' Diskussion: 30'

1. Sie bemerken einen Brand im Gebäude, beispielsweise in der Werkstatt. Was ist zu tun?

- a)** Alle Türen sind fest zu verschliessen, damit die Ausbreitung des Brandes möglichst auf den Raum begrenzt bleibt. Dann ist das Gebäude zu verlassen.
- b)** Die Einrichtungen für einen Hausalarm sind zu betätigen bzw. durch Ruf "Feuer" sind alle anderen im Haus anwesenden Personen zu warnen. Dann ist unverzüglich die Feuerwehr zu benachrichtigen. Wenn das Risiko für die eigene Gesundheit es zulässt, ist bei Entstehungsbränden mittels Handfeuerlöscher die Brandbekämpfung aufzunehmen.
- c)** Man sollte versuchen, das in der Werkstatt vorhandene Wasser zu nutzen, um einen Löschversuch zu unternehmen. Misslingt das, ist ein erneuter Löschversuch mit einem Handfeuerlöscher vorzunehmen. Misslingt auch dieser Löschversuch, ist unverzüglich die Feuerwehr zu benachrichtigen.

2. Wie ist an der Schule die Alarmierung der Feuerwehr möglich?

- a)** In jedem Schulbereich ist eine Lehrperson als Sicherheitsbeauftragte/r verantwortlich, diese/r ist unverzüglich zu benachrichtigen.
- b)** Da wegen gleichzeitig eingehenden Alarmierungen die Telefonleitungen besetzt sein können, besteht über eine E-mail-Adresse die Möglichkeit, die Feuerwehr umgehend zu alarmieren.
- c)** Wenn Feuermelder (Druckknopfmelder) installiert sind, sind diese zu betätigen. Ansonsten ist der Abwart zu benachrichtigen oder der öffentliche Notruf zu wählen.

3. Wie lautet die nationale Notruf-Nr. zur Alarmierung von Feuerwehr oder Rettungsdienst?

- a)** 110, **b)** 117, **c)** 118



.....

4. Bei Auslösung des Hausalarms (Signalton, Handsirene, Ruf "Feuer" o.ä.) ist das Gebäude auf schnellstem Wege zu verlassen. Warum dürfen hierbei keine Aufzüge benutzt werden?

- a) Bei einem eventuellen Stromausfall besteht die Gefahr des Steckenbleibens des Aufzuges und somit akute Lebensgefahr, wenn sich der Aufzugsschacht mit giftigen Brandgasen füllt.
- b) Die Aufzüge sind Rettungskräften vorbehalten, um Verletzte mit Krankentragen bergen zu können.
- c) Da die Aufzüge im Brandfall dazu dienen, schwere Technik der Feuerwehr schnell in obere Geschosse zu transportieren, dürfen Aufzüge nicht benutzt werden.

5. Handfeuerlöscher sind ausschliesslich für die Bekämpfung von Entstehungsbränden bestimmt. Unter welchen Voraussetzungen soll man einen Handfeuerlöscher einsetzen?

- a) Bei Entstehungsbränden soll ein Löschversuch unternommen werden, jedoch muss jedermann selbst entscheiden, ob das Risiko für die eigene Gesundheit die Aufnahme der Brandbekämpfung zulässt.
- b) Das Löschmittel darf an benachbarten Geräten keine Beschädigungen oder Verschmutzungen hervorrufen können.
- c) Um einen Flammenüberschlag (flash-over) zu verhindern, ist mittels Handfeuerlöschern zu versuchen, den Brandherd so klein wie möglich zu halten; dies ist solange zu betreiben, bis die Feuerwehr eintrifft und weitere Löschmassnahmen einleitet.

6. Die Feuerwehr ist alarmiert worden, jedoch konnte der Entstehungsbrand inzwischen gelöscht werden. Welche Folgen hat dies für den Alarmierenden?

- a) Keine, jedoch stellt die Feuerwehr ihren Einsatz dem Betrieb in Rechnung.
- b) Keine, da dieser Einsatz auch für die Feuerwehr als erfolgreicher Einsatz gilt.
- c) Wenn die Feuerwehr alarmiert worden ist, der Entstehungsbrand aber inzwischen gelöscht werden konnte, handelt es sich um einen Fehlalarm, der eine Ordnungswidrigkeit darstellt und bestraft wird.

7. Gebräuchliche Handfeuerlöscher sind Schaumlöscher. Wie viele Sekunden beträgt die Funktionsdauer eines solchen Handfeuerlöschers?

- a) 12 bis 14 Sek., b) 15 bis 20 Sek., c) 20 bis 25 Sek.